

VERTRAG ZUR KOOPERATION

Zwischen

dem **Goethe-Institut Ukraine** bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kiew (nachfolgend **Goethe-Institut** genannt), vertreten durch die Leiterin des Goethe-Instituts des Goethe-Instituts, **Frau Vera Bagaliantz**, handelnd auf der Grundlage des „Kulturabkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ukraine über kulturelle Zusammenarbeit“

und der

Nationalen Bergbauuniversität Dnepropetrowsk (im Folgenden bez. als „**Universität**“), vertreten durch den Rektor, **Herrn Prof. Dr. Gennady Pivnyak**, **Mitglied der Akademie der Wissenschaften der Ukraine**, der in Übereinstimmung mit der Satzung der **Universität** handelt,

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 EINFÜHRUNG

Ziel des vorliegenden Vertrages ist die Erfüllung des zwischenstaatlichen Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ukraine von 1993, laut welchem dem **Goethe-Institut** als einem Kulturzentrum der Bundesrepublik Deutschland in der Ukraine das Recht eingeräumt wird, Tätigkeiten zur Verbreitung, Pflege und Entwicklung der deutschen Sprache in der Ukraine sowie zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit auszuüben.

Im Rahmen des genannten Regierungsabkommens kooperiert das **Goethe-Institut** in verschiedenen Formen mit ukrainischen Sprachkursanbietern („**Sprachlernzentren**“). Ziel dieser Zusammenarbeit ist der Auf- und Ausbau eines Deutschkursangebots, das den Qualitätsstandards des **Goethe-Instituts** entspricht und das all denjenigen offen steht, die sich für das Erlernen der deutschen Sprache interessieren. Die **Sprachlernzentren** sind darauf angelegt, selbstständig ein Sprachkursprogramm auszuarbeiten und mit dem vor Ort vorhandenen Personal umzusetzen.

Das **Goethe-Institut** verfügt über jahrzehntelange weltweite Erfahrungen und internationale Anerkennung im Bereich Deutsch als Fremdsprache, und zwar als Anbieter von qualitativ hochwertigen Sprachkursen, Lehrmethoden, Materialien, Curricula sowie Lehrerfortbildungsmaßnahmen in Deutsch als Fremdsprache.

2 GEGENSTAND DES VERTRAGS

Die beiden Vertragspartner vereinbaren ihre Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts „Auf- und Ausbau eines Deutschkursangebots am **Zentrum für deutsche Sprache**“ (im Folgenden bezeichnet als „**Sprachlernzentrum**“) an der **Universität**.

Ziel der Zusammenarbeit ist der Ausbau des Deutschkursangebots nach den Qualitätsstandards des **Goethe-Instituts**, das auf Kontinuität angelegt ist und das vom **Sprachlernzentrum** nach Beendigung des Projekts auf der Grundlage selbst erwirtschafteter Mittel und mit Hilfe eigenen lokalen Personals autonom aufrecht erhalten werden kann.

3 RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTNER

3.1 Das Goethe-Institut hat folgende Rechte:

- 3.1.1 Fachliche Aufsicht über den Unterricht in den vom **Sprachlernzentrum** angebotenen Sprachkursen und über Fortbildungsveranstaltungen. Dazu haben die am **Goethe-Institut Ukraine** beschäftigten Projektmitarbeiter SLZ das Recht, jederzeit zu hospitieren.
- 3.1.2 Überprüfung der Entwicklung der Sprachkurse am **Sprachlernzentrum** hinsichtlich Einhaltung der Qualitätsstandards des **Goethe-Instituts**.
- 3.1.3 Einsicht in statistische Zahlen zu den Sprachkursen: Das **Goethe-Institut** kann (über seine Projektmitarbeiter SLZ) zweimal jährlich lückenlose statistische Daten zur Entwicklung der Kurse und des Unterrichts vom **Sprachlernzentrum** fordern.
- 3.1.4 Durchführung von Arbeitstreffen mit den am **Goethe-Institut** beschäftigten Projektmitarbeitern SLZ und Vertretern des Sprachlernzentrums an der **Universität** oder am **Goethe-Institut Ukraine**.
- 3.1.5 Zur Sicherstellung der Aufgaben des **Sprachlernzentrums** stellt das **Goethe-Institut** diesem vorübergehend eine Grundausstattung an technischen Geräten für den Unterrichts- und Bürobedarf, an Lehrbüchern, Lehrmitteln und an anderen Gegenständen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.
- 3.1.6 Die aus Mitteln des **Goethe-Instituts** laut P. 3.1.5 vorübergehend zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellten Gegenstände und Materialien bleiben Eigentum des **Goethe-Instituts**. Sie werden ausschließlich dem **Sprachlernzentrum** und lediglich für die Gültigkeitsdauer des vorliegenden Vertrages zur kostenlosen Nutzung überlassen. Sie sind nach Ablauf des vorliegenden Vertrages an das **Goethe-Institut Ukraine** zurückzugeben.

3.2 Das Goethe-Institut hat folgende Verpflichtungen:

3.2.1 Beratung des **Sprachlernzentrums**, im Einzelnen im Bereich:

- Sprachkurs- und Prüfungssystem des **Goethe-Instituts**,
- Auswahl, Erstellung und Einsatz von Lehr- und Fortbildungsmaterialien,
- Fortbildung der Lehrkräfte und des Verwaltungspersonals,
- Sprachkursmanagements (Finanzplanung, Werbung, Personal u.a.).

Dies soll geschehen v.a. durch den Einsatz der am **Goethe-Institut** beschäftigten Projektmitarbeiter SLZ, die im Einzelnen folgende Aufgaben übernehmen:

- Fachliche Beratung des **Sprachlernzentrums** bei dem Ausbau eines Sprachkurs-systems nach Modell und Standards der Sprachkurse des **Goethe-Instituts**;
- Durchführung bzw. Begleitung der Fortbildung der im **Sprachlernzentrum** eingesetzten und eingeplanten Lehrkräfte;
- Durchführung der Fortbildung des Verwaltungspersonals des **Sprachlernzentrums**;
- Koordination und Begleitung der Sprachprüfungen des Goethe-Instituts, die am **Sprachlernzentrum** im Beisein eines entsandten Dozenten oder eines Projektmitarbeiters SLZ des **Goethe-Instituts Ukraine** abgehalten werden;
- Beratung des **Sprachlernzentrums** bei der Beschaffung von Lehrbüchern und Zusatzmaterialien für den Unterricht in den Kursen;
- Beratung des **Sprachlernzentrums** zu Kostenplanung und zur Abrechnung aller mit dem Sprachlernzentrum verbundenen Einnahmen und Ausgaben;
- Beratung in Fragen der Werbung und des Marketing der Kurse;
- Zusammenarbeit mit deutschen Partnern und Organisationen vor Ort;

- Vermittlung von Interessen des Sprachlernzentrums und der **Universität** an das **Goethe-Institut Ukraine** und umgekehrt von Interessen des **Goethe-Instituts** an das **Sprachlernzentrum** und die **Universität**.

3.3 Die Universität hat folgende Rechte

- 3.3.1 Die **Universität** ist berechtigt, das vom **Goethe-Institut** für das Partnernetzwerk „Sprachlernzentren in der Ukraine“ bereit gestellte Logo und Corporate Design im Rahmen der Sprachkurswerbung und Öffentlichkeitsarbeit des **Sprachlernzentrums** zu verwenden.
- 3.3.2 Die Leitung des **Sprachlernzentrums**, kann Anträge auf finanzielle Unterstützung für das **Sprachlernzentrum** (d.h. Zuschüsse für Sprachkurswerbung, Fortbildungsveranstaltungen, Lehrmittel und Ausstattung) an das **Goethe-Institut** stellen. Die Form der Anträge, das Antragsverfahren und Fristen sind im Rahmen des am **Goethe-Institut** für **Sprachlernzentren** üblichen Verfahrens geregelt. Die Entscheidung über die Bewilligung der Unterstützung liegt beim **Goethe-Institut**.
- 3.3.3 Die **Universität** kann die vom **Goethe-Institut** finanzierte und für das **Sprachlernzentrum** an der Nationalen Bergbauuniversität Dnepropetrowsk bereit gestellte Ausstattung nutzen, sofern sie im Rahmen von Kursen und anderen Aktivitäten des Sprachlernzentrums verwendet wird.
- 3.3.4 Die Einstellung und Entlassung des Leiters und pädagogischen Leiters des **Sprachlernzentrum** kann nur mit Zustimmung des **Goethe-Instituts Ukraine** erfolgen.

3.4 Die Universität hat folgende Verpflichtungen:

- 3.4.1 Bereitstellung eines Büroraums in angemessener Größe mit Telefon-, Fax-, E-mail- und Internet-Anschluss sowie einer Grundmöblierung.
- 3.4.2 Bereitstellung einer ausreichenden Zahl möblierter Klassenräumen, deren Ausstattung den Anforderungen an einen kommunikativen Unterricht genügt (s. Anlage 4, Punkt 4).
- 3.4.3 Die **Universität** unterstützt die Entwicklung des **Sprachlernzentrums** als Einrichtung der **Universität** nach Kräften, aktiv und kooperativ. Den Projektmitarbeitern SLZ am Goethe-Institut und dem **Sprachlernzentrum** räumt die **Universität** bei allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen in Zusammenhang mit den Sprachkursen Gestaltungsfreiheit und ein aktives Mitbestimmungsrecht ein. Im Falle von Uneinigkeiten zwischen **Universität** und den Projektmitarbeitern SLZ am **Goethe-Institut** muss das **Goethe-Institut** hinzugezogen werden, damit gemeinsam eine einvernehmliche Lösung herbeigeführt werden kann. Zum Verhältnis **Universität – Sprachlernzentrum** siehe Punkt 9.1.
- 3.4.4 Die **Universität** gewährt den Projektmitarbeitern SLZ am **Goethe-Institut** und dem **Sprachlernzentrum** Unterstützung bei der Lösung aller inneradministrativen Fragen sowie bei Meinungsverschiedenheiten mit Staatsorganen oder Organen örtlicher Selbstverwaltung von Lugansk in Bezug auf die Organisation und Durchführung der Sprachkurse.

4 GELTUNGSDAUER DES VERTRAGES

- 4.1 Der vorliegende Vertrag tritt mit dem Tag seiner Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft und gilt bis zum 31.12.2010. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht spätestens bis einen Monat vor Ablauf der Vertragszeit eine Kündigung vorliegt.
- 4.2 Der vorliegende Vertrag kann von jeder der beiden Parteien vor Ablauf der unter Punkt 4.1 festgelegten Frist einseitig gekündigt werden. Die Absicht der Kündigung ist per Einschreibebrief zu übersenden oder wird der anderen Partei gegen Unterschrift zugestellt. Der Vertrag gilt nach Ablauf einer dreimonatigen Frist ab dem Erhalt der

schriftlichen Benachrichtigung über die Vertragskündigung durch die andere Partei als gekündigt.

4.3 Unberührt bleibt das Recht der Parteien, aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen. Insbesondere kann das Goethe-Institut außerordentlich kündigen, wenn

- die finanzielle Zuwendung des Auswärtigen Amtes für das Projekt **Sprachlernzentren** erheblich reduziert wird,

sowie wenn der Kooperationspartner:

- auch nach schriftlicher Abmahnung durch das **Goethe-Institut** gegen seine Pflichten aus Punkt 3.4 verstößt,
- gegen Geheimhaltungspflichten verstößt,
- Informations- und Kontrollrechte des **Goethe-Instituts** nachhaltig behindert,
- Dritte ohne vorherige Zustimmung des **Goethe-Instituts** an den Sprachkursen beteiligt oder
- wenn über das Vermögen des Kooperationspartners rechtskräftig das Insolvenzverfahren eröffnet wird bzw. die Eröffnung desselben mangels Masse abgelehnt wird.

Gründe für eine außerordentliche Kündigung seitens des Kooperationspartners sind insbesondere:

- die rechtskräftige Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des **Goethe-Instituts** oder Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse.
- die erhebliche und wiederholte Nichterfüllung zugesicherter Leistungen durch das **Goethe-Institut** (s. Punkt 3.2) auch nach schriftlicher Abmahnung.

5. ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG DES VERTRAGES

5.1 Eine Änderung und/ oder Ergänzung des vorliegenden Vertrages ist nur nach Vereinbarung der Parteien möglich.

5.2 Die interessierte Partei ist verpflichtet, ihre Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung des vorliegenden Vertrages in Schriftform an die andere Partei zu senden/ ihr zuzustellen. Die andere Partei ist verpflichtet, die genannten Vorschläge innerhalb von 30 Tagen nach ihrem Erhalt zu überprüfen und eine begründete Antwort zur Verfügung zu stellen. Bei gegenseitigem Einverständnis werden die genannten Vorschläge in einer Zusatzvereinbarung festgehalten.

6. GEHEIMHALTUNG

Der Kooperationspartner verpflichtet sich, vertrauliche Unterlagen wie den vom Goethe-Institut zur Verfügung gestellten Einstufungstest, Korrespondenzen und diesen Vertrag Dritten nicht zu überlassen.

7. WETTBEWERBSVERBOT, GEBIETSSCHUTZ

7.1 Der Kooperationspartner verpflichtet sich, für die Dauer des Kooperationsvertrages keine weitere Sprachschule (Konkurrenzgeschäft) zu eröffnen, zu betreiben und sich weder unmittelbar noch mittelbar an ein solches Konkurrenzgeschäft zu beteiligen.

7.2 Eine Aufhebung dieser Abmachung bedarf der schriftlichen Zustimmung des **Goethe-Instituts**.

8 GERICHTSSTAND

- 8.1 Alle Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten, die bei der Erfüllung des vorliegenden Vertrages entstehen können, werden auf dem Wege von Verhandlungen zwischen den Parteien geklärt.
- 8.2 Ist die Beilegung der Meinungsverschiedenheiten auf dem Verhandlungswege nicht möglich, wird der Streit dem Wirtschaftsgericht in Kiew zur Verhandlung in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Ukraine übergeben.

9 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1 Die Beziehungen zwischen dem **Sprachlernzentrum** und der **Universität** sind in einer separaten Vereinbarung zum Status („Poloshennja“) des **Sprachlernzentrums** an der **Universität** zu regeln (Anlage 1).
- 9.2 Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages treten Verhandlungen und vorausgegangener Schriftwechsel außer Kraft.
- 9.3 Die Anlagen 2, 3 und 4 zum vorliegenden Vertrag (deutsch und ukrainisch) sind ein untrennbarer Teil des vorliegenden Vertrages.
- 9.4 Der vorliegende Vertrag ist in 4 (vier) Exemplaren von gleicher Rechtskraft ausgefertigt: 2 Exemplare in ukrainischer und 2 in deutscher Sprache. Jede der Parteien erhält jeweils ein Exemplar in ukrainischer und deutscher Sprache. Im Zweifelsfall ist die deutschsprachige Fassung ausschlaggebend.

10 SALVATORISCHE KLAUSEL

Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein sollten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vereinbarung möglichst nahe kommt.

ADRESSE, BANKVERBINDUNG

UNTERSCHRIFTEN DER PARTEIEN

Goethe-Institut Ukraine bei der Botschaft der Nationale Bergbauuniversität
Bundesrepublik Deutschland in Kiew

Juristische Adresse:
Wul. B. Chmelnytskoho, 25
01901 Kiew

Post-/Besucheradresse:
Wul. Woloska 12/4
04070 Kiew

Ukr. Unternehmensregister-Nr.: 000000000

Ukreksimbank oAG, Filiale Kiew
BLZ: 380333
Kto-Nr.: 2600702275234

Anschrift:
Pr. Karla Marksa,19
49600 Dnepropetrowsk

Bank der Hauptverwaltung der Staatskasse der
Ukraine in der Stadt Dnepropetrowsk
Ukr. Unternehmensregister-Nr.: 02070743
Kto-Nr.: 3522800400018
BLZ: 805012


Vera Bagaliantz
Leiterin Goethe-Institut Ukraine




Gennady Pivnyak
Rektor der Nationalen Bergbauuniversität



УГОДА ПРО СПІВПРАЦЮ

Між

Ґете-Інститутом в Україні при Посольстві Федеративної Республіки Німеччина в Києві (далі – **Ґете-Інститут**) в особі директора Ґете-Інституту **пані Вері Багаліантц**, що діє на основі «Угоди про співпрацю в сфері культури між урядом Федеративної Республіки Німеччина й урядом України»

та

Національним гірничим університетом (Дніпропетровськ) (далі – **Університет**) в особі ректора, **пана академіка НАН України, проф. Геннадія Півняка**, що діє на основі статуту **Університету**,

укладається така угода:

1 ПРЕАМБУЛА

Метою даної угоди є виконання міждержавної угоди між урядом Федеративної Республіки Німеччина й урядом України від 1993 р., згідно з якою **Ґете-Інститутові** як культурному центрові Федеративної Республіки Німеччина в Україні надається право на діяльність з метою поширення, підтримки й розвитку німецької мови в Україні, підтримки міжнародної співпраці в культурній сфері.

У рамках згаданої міждержавної угоди **Ґете-Інститут** у різних формах співпрацює з українськими організаціями, що пропонують мовні курси (**центри вивчення німецької мови**). Мета цієї співпраці – організація і розвиток курсів німецької мови, які б відповідали стандартам якості **Ґете-Інституту** і були доступні всім зацікавленим у вивченні німецької мови. Передбачається, що **центри вивчення німецької мови** самостійно розробляють програму курсів і втілюють її з наявним на місцях персоналом.

Ґете-Інститут має багаторічний міжнародний досвід і світове визнання у сфері викладання німецької мови як іноземної, пропонуючи мовні курси, методику викладання, матеріали, навчальні програми і підвищення кваліфікації викладачів німецької мови як іноземної високого якісного рівня.

2 ПРЕДМЕТ УГОДИ

Сторони домовилися про співпрацю в рамках проекту «Організація і розвиток курсів німецької мови в **Центрі німецької мови**» (далі – **Центр вивчення німецької мови**) при **Університеті**.

Метою співпраці є організація курсів німецької мови за стандартами якості **Ґете-Інституту**, які орієнтовані на тривалу діяльність і можуть бути продовжені **Центром вивчення німецької мови** після завершення даного проекту автономно на базі власних прибутків і за допомогою доступного на місці персоналу.

3 ПРАВА Й ОBOB'ЯЗКИ СТОPIН

3.1 Ґете-Інститут має такі права:

3.1.1 Фаховий нагляд за заняттями на пропонованих **Центром вивчення німецької мови** курсах, а також за підвищенням кваліфікації. З цією метою відповідним

співробітникам **Ґете-Інституту в Україні** (проект «Центри вивчення німецької мови») надається право відвідувати заняття на курсах у будь-який час.

- 3.1.2 Перевірка розвитку мовних курсів у **Центрі вивчення німецької мови** на предмет дотримання стандартів якості **Ґете-Інституту**.
- 3.1.3 Ознайомлення зі статистичною інформацією щодо мовних курсів: **Ґете-Інститут** має право двічі на рік (через своїх співробітників проекту «Центри вивчення німецької мови») вимагати від **Центру вивчення німецької мови** повну статистичну інформацію про розвиток курсів і щодо викладання.
- 3.1.4 Організація робочих зустрічей співробітників проекту «Центри вивчення німецької мови» **Ґете-Інституту** і представників **Центру вивчення німецької мови** в **Університеті** або у **Ґете-Інституті в Україні**.
- 3.1.5 Для забезпечення виконання завдань **Центру вивчення німецької мови Ґете-Інститут** надає йому в тимчасове безоплатне користування базове обладнання – техніку для навчальних і офісних потреб, підручники, навчальні матеріали й інше обладнання.
- 3.1.6 Обладнання й матеріали, що надаються **Ґете-Інститутом** згідно з п. 3.1.5 в тимчасове безоплатне користування залишаються власністю **Ґете-Інституту**. Вони надаються в користування виключно **Центру вивчення німецької мови** й лише на час дії даної угоди. Після завершення терміну дії угоди їх має бути повернено **Ґете-Інституту в Україні**.

3.2 Ґете-Інститут бере на себе такі зобов'язання:

3.2.1 Консультування **Центру вивчення німецької мови**, зокрема щодо таких питань:

- система мовних курсів та іспитів **Ґете-Інституту**,
- добір, створення і застосування матеріалів для навчання й підвищення кваліфікації,
- підвищення кваліфікації викладачів і адміністративного персоналу,
- менеджмент мовних курсів (фінансове планування, реклама, персонал тощо).

Це відбувається передусім через співробітників проекту «Центри вивчення німецької мови» **Ґете-Інституту**, які виконують зокрема такі завдання:

- фахове консультування **Центру вивчення німецької мови** щодо розвитку системи мовних курсів за моделлю і стандартами мовних курсів **Ґете-Інституту**;
- організація та супровід підвищення кваліфікації викладачів, які працюють у **Центрі вивчення німецької мови** або яких планується залучити до роботи;
- організація підвищення кваліфікації адміністративного персоналу **Центру вивчення німецької мови**;
- координування і супровід мовних іспитів **Ґете-Інституту**, які приймаються в **Центрі вивчення німецької мови** у присутності відрядженого викладача або співробітників проекту «Центри вивчення німецької мови» **Ґете-Інституту в Україні**;
- консультування **Центру вивчення німецької мови** щодо придбання підручників і додаткових матеріалів для навчання на курсах;
- консультування **Центру вивчення німецької мови** з питань фінансового планування і обліку прибутків та витрат **Центру вивчення німецької мови**;
- консультування з питань реклами і маркетингу курсів;

- співпраця з німецькими партнерами й організаціями на місці;
- посередництво щодо інтересів Центру вивчення німецької мови й **Університету** перед **Ґете-Інститутом в Україні** і, відповідно, щодо інтересів **Ґете-Інституту** перед **Центром вивчення німецької мови й Університетом**.

3.3 Університет має такі права:

- 3.3.1 **Університет** має право використовувати логотип і корпоративний дизайн, надані **Ґете-Інститутом** для партнерської мережі «**Центри вивчення німецької мови в Україні**», в рамках реклами мовних курсів і роботи з пресою та громадськістю **Центру вивчення німецької мови**.
- 3.3.2 Керівництво **Центру вивчення німецької мови** може подавати до **Ґете-Інституту** заяви на фінансову підтримку **Центру вивчення німецької мови** (виділення коштів на рекламу курсів, заходи з підвищення кваліфікації, навчальні матеріали й обладнання). Форма заяв, процедура їх подання і терміни регулюються порядком роботи **Ґете-Інституту з центрами вивчення німецької мови**. Рішення щодо задоволення заяви про підтримку приймає **Ґете-Інститут**.
- 3.3.3 **Університет** може користуватися обладнанням, профінансованим **Ґете-Інститутом** і наданим **Центру вивчення німецької мови в Національному гірничому університеті**, якщо це обладнання використовується в рамках роботи курсів та іншої діяльності **Центру вивчення німецької мови**.
- 3.3.4 Прийняття на роботу і звільнення керівника й завідувача навчальної частини **Центру вивчення німецької мови** погоджується з **Ґете-Інститутом в Україні**.

3.4 Університет бере на себе такі зобов'язання:

- 3.4.1 Надання одного офісного приміщення достатнього розміру з можливістю підключення телефону, факсу, електронної пошти й Інтернету, а також необхідними меблями.
- 3.4.2 Надання необхідної кількості мебльованих навчальних приміщень, обладнання яких відповідає вимогам комунікативного навчання (див. Додаток 4, п. 4).
- 3.4.3 **Університет** активно і з кооперативним підходом підтримує розвиток **Центру вивчення німецької мови** як підрозділу **Університету** відповідно до своїх можливостей. Співробітникам проекту «**Центри вивчення німецької мови**» **Ґете-Інституту** і **Центру вивчення німецької мови Університету** забезпечує свободу дії й активне право голосу в усіх організаційних і змістових питаннях щодо мовних курсів. У разі виникнення спірних ситуацій між **Університетом** і співробітниками проекту «**Центри вивчення німецької мови**» **Ґете-Інституту** слід залучати **Ґете-Інститут** і спільно знаходити прийнятне рішення. Щодо відносин **Університет – Центр вивчення німецької мови** див. п. 9.1.
- 3.4.4 **Університет** надає співробітникам проекту «**Центри вивчення німецької мови**» **Ґете-Інституту** і **Центру вивчення німецької мови** підтримку у вирішенні всіх адміністративних питань, а також у разі виникнення спірних ситуацій з органами державної влади чи місцевого самоврядування Дніпропетровську щодо організації та роботи мовних курсів.

4 ТЕРМІН ДІЇ УГОДИ

- 4.1 Дана Угода вступає в дію в день її підписання сторонами і діє до 31.12.2010 року. Термін дії автоматично подовжується щоразу ще на один рік, якщо повідомлення про розірвання Угоди не буде надано не менш, ніж за місяць до закінчення терміну її дії.

4.2 Кожна зі сторін може в односторонньому порядку розірвати угоду до завершення терміну, вказаного в п. 4.1. Про намір розірвати угоду має бути повідомлено рекомендованим листом або ж листом, переданим іншій стороні під підпис. Угода вважається розірваною через 3 місяці після отримання письмового сповіщення про розірвання іншою стороною.

4.3 Сторони зберігають за собою право достроково розірвати угоду з поважних причин. Зокрема Гете-Інститут має право достроково розірвати угоду в таких випадках:

- якщо фінансування проекту «**Центри вивчення німецької мови**» Міністерством закордонних справ ФРН буде значно скорочено, або ж якщо Університет
- неналежним чином виконує свої обов'язки згідно з п. 3.4 навіть після письмового попередження **Гете-Інституту**,
- порушує свої зобов'язання щодо нерозголошення інформації,
- систематично порушує права **Гете-Інституту** на інформацію і контроль,
- без попереднього узгодження з **Гете-Інститутом** залучає треті сторони до роботи мовних курсів,
- якщо через неплатоспроможність Університету у встановленому законом порядку порушується справа про неплатоспроможність або якщо така справа не порушується через недостатню кількість конкурсної маси.

Підставами для дострокового розірвання угоди Університетом є зокрема такі:

- порушення справи про неплатоспроможність проти майна **Гете-Інституту** або відмова у порушенні такої справи через недостатню кількість конкурсної маси.
- серйозне і неодноразове невиконання **Гете-Інститутом** своїх зобов'язань (див. п. 3.2) навіть після письмового попередження.

5. ЗМІНИ Й ДОПОВНЕННЯ ДО УГОДИ

5.1 Зміни й доповнення до даної угоди можливі лише за погодженням сторін.

5.2 Зацікавлена сторона зобов'язана подати свої пропозиції щодо змін чи доповнень до угоди іншій стороні в письмовій формі поштою або особисто. Інша сторона зобов'язана протягом 30 днів після отримання пропозицій опрацювати їх і дати обґрунтовану відповідь. У разі взаємної згоди ці пропозиції оформлюються як додаткова домовленість.

6. ЗОБОВ'ЯЗАННЯ ЩОДО НЕРОЗГЛОШЕННЯ ІНФОРМАЦІЇ

Університет зобов'язується не розголошувати третім особам зміст конфіденційних документів (як, наприклад, наданий Гете-Інститутом тест для визначення рівня знань, кореспонденцію і дану угоду).

7. ЗАБОРОНА КОНКУРЕНЦІЇ, ЗАХИСТ ТЕРИТОРІАЛЬНОГО РОЗПОДІЛУ

7.1 Університет зобов'язується протягом дії угоди про співпрацю не відкривати і не керувати роботою іншої мовної школи (конкуруючої організації), а також не брати пряму чи опосередковану участь у роботі такої конкуруючої організації.

7.2 Для скасування цієї домовленості необхідне погодження з Гете-Інститутом.

8 СУДОВИЙ РОЗГЛЯД СПОРІВ

- 8.1 Всі спірні ситуації та незгоди щодо певних питань, які виникнуть під час виконання даного договору, вирішуються шляхом переговорів між сторонами.
- 8.2 Якщо врегулювання спірної ситуації неможливе шляхом переговорів, справа передається до господарського суду в Києві для розгляду згідно з чинним законодавством України.

9 ІНШЕ

- 9.1 Відносини **Центру вивчення німецької мови й Університету** регулюються окремою домовленістю («Положенням») щодо статусу **Центру вивчення німецької мови при Університеті** (Додаток 1).
- 9.2 Після підписання даної угоди попередні переговори й обмін кореспонденцією втрачають силу.
- 9.3 Додатки 2, 3 і 4 до даної угоди (німецькою й українською мовами) є невід'ємною частиною угоди.
- 9.4 Дану угоду укладено в 4 (чотирьох) примірниках, що мають однакову юридичну силу: 2 примірники українською мовою і 2 німецькою. Кожна зі сторін отримує по одному примірникові українською та по одному німецькою мовою. В разі різного тлумачення українського й німецького тексту за основу береться німецький текст.

10 ЗАСТЕРЕЖЕННЯ

Якщо окремі положення цієї угоди частково чи повністю втрачають силу, це не впливає на дію інших положень. Замість положення, що втратило силу, відповідна сфера регулюється у такий спосіб, який найбільше відповідає економічній меті положення, що втратило силу.

АДРЕСА, БАНКІВСЬКІ РЕКВІЗИТИ

ПІДПИСИ СТОРІН

Ґете-Інститут при Посольстві Федеративної
Республіки Німеччина в Києві

Юридична адреса:
вул. Б. Хмельницького, 25
01901 Київ

Адреса для поштових відправлень і відвідувачів:
вул. Волоська, 12/4
04070 Київ

Код за ЄДРПОУ: 000000000

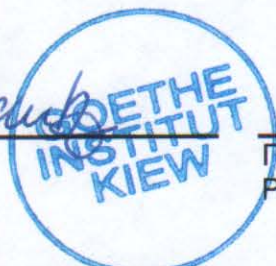
Філія ВАТ «Укресімбанк» м. Київ
Код банку: 380333
Розрахунковий рахунок: 2600702275234


Національний гірничий університет

Адреса для поштових відправлень:
пр. Карла Маркса, 19
49600 Дніпропетровськ

Банк Головного Управління Державного
Казначейства України у м. Дніпропетровську
Код 02070743
МФО 805012
Розрахунковий рахунок: 35228004000198


Вера Багаліянц
Директор




Геннадій Півняк
Ректор університету

